

## **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FBK, FDP, Grüne, SPD**

Gemeinde Krailling, Rudolf von Hirsch Str. 1

An die 2. Bürgermeisterin Frau Karin Wolf

### **Antrag für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.3.2019**

Sehr geehrte Frau Wolf,

für die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.3.2019 bitten wir folgenden Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen:

#### **Antrag:**

Die Gemeinde Krailling befürwortet die Gründung eines Seniorenbeirates.

#### **Begründung:**

Nachdem der Gemeinderat die Anträge am 21.10.2014 (9:11), am 26.4.2016 aus der Bürgerversammlung (9:12) und am 28.3.2017 (10:11) **knapp** ablehnte, bitten wir das Thema nochmals aufzugreifen.

In Krailling wohnen ca. 1/3 Bürger im Seniorenalter, z. T. noch sehr fit, z. T. aber auch eingeschränkt. Die wahren Bedürfnisse dieser Gruppe werden oft übersehen.

1. Andere Gemeinden profitieren von der Einrichtung eines Seniorenbeirates. Die älteren Bürger werden als mündige Bürger wahrgenommen. Sie erkennen ihre Bedürfnisse und sollten sie auch einbringen können. Sie machen rechtzeitig Vorschläge zu Verbesserungen in der Gemeinde einschließlich anstehender Bauvorhaben.
2. Die ältere Generation ist die einzige Gruppe in unserer Gemeinde, die sich nicht durch eine Vertretung aus ihrer Mitte organisieren darf.
3. Wir haben eine Senioreninitiative und ein Gemeindliches Seniorenangebot, die sich hauptsächlich um gesellige Nachmittage, Besichtigungsfahrten usw. kümmern. Sie können nachhaltige Probleme nicht abdecken.

4. Es gibt bei uns die Seniorensprechstunden. Viele ältere Bürger scheuen sich, die Verwaltung wegen vermeintlicher Kleinigkeiten zu belasten, z.B. um auf fehlende Ablagen in Geschäften hinzuweisen.
5. Wir haben die Würmtalinsel. Es ist eine übergeordnete Organisation, die für Hinweise dankbar ist.

**Fazit:**

Wir sind auf vielen Gebieten auf die Lebenserfahrung, das Wissen und die Zeit der älteren Generation angewiesen, sei es in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen und mit den Asylbewerbern oder bei Essen auf Rädern und vielem mehr.

Eine Anerkennung sollten diese Helfer nicht nur mit der Verleihung einer Bürgermedaille, sondern auch durch Mitbestimmung in einer eigenen Organisation innerhalb ihrer Gemeinde verdienen.

Das Landratsamt Starnberg erachtet flächendeckende Seniorenvereinigungen für sinnvoll und notwendig.

Wir bitten um Unterstützung.

abgelehnt

Mit freundlichen Grüßen,